Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

16.500 Abonnenten.

Augeigene Breis: einfpaltige Petitzelle für focale Augeigen Big., für auswärtige Augeigen 25 Big. — clamen die Beitgele für Bresdaden 50 Big. für Auswärts 75 Pig.

Angeigen-Annalyme für ble Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bermittags, für die Morgen. Musgabe bis 3 Uhr Rachmittags. — Sitr bie Anfandume fpater eingereichter Angeigen gur

No. 502.

Fernfprecher Ro. 52.

Donnerftag, den 26. Ohtober.

Berufprecher Ro. 52.

Abend-Ausgabe.

Dentiches Beich.

Die Musficht ber Budthans-Borlage.

Ausland.

Rorwegifdes. a. Chriftiania, 22 Oftober.

A o'twe gil Ges.

a. Chriftiania, 22 Ottober.

Die Situngen des Storthings berliefen bis seht sehr rubig und fontröflirten doduch ledhöft mit den vorausgegangenen. Die Deputirten hatten and sicher seinem Grund, sich in eine friegerische Timmung verschen zu lassen, denn das allgemeine Wahlrecht und die Abstanfung des Untonszeichens in der norweglichen Flagge sind sanktionitzt worden. Andererseits bietet pwar die Erderteung der Beziebungen zu Schweden reichtlich Eelegenheit zu Manifestationen, aber die Linke, welche die Wasprickl übet, ill zur Zeit selbst nicht einig über die Untonitzage. Hat Murchaft und die Finmung darin überein, daß für den Angendlich an die Einsehung eines norweglischen Minsteres des Aleukern nicht zu

benken set, sondern einzig und allein die Arrichtung sozieller Konsulate augestrebt werden musse; aber über die Mittel zur Erreichung diese Zieles herrsche Unteinigkeit in der Bartei: Während ein Zdeil so wie det der Fangenstrage versähren will, sodern die Gemöhgietern, man jolle sich mis Giweden sehen. Die meise Kingheit hat die setzt König Ostar geziet, der von wet liebeln das kleinere wählte, indem er das gemeinsame Mognenzeichen laut dreimaligem Beschlusse des Tertfartes und breimaligem Beschlusse damit die norweglisse Verssissung unter Erffartes er erkonnte damit die norweglisse Verssissung unter Wattonalgessis gerechte Währsbigung entgegen.

idem vollen Umfange an und brackte dem norwealschen Rationalgeschie geschle Wärdsbjung entgegen.

d. Die Jukande in Barcelona nechmen, so wied und ans Madrid geschrieben, die Auftereigenschieden werden der Verleichte der Regierung nach wie vor besonders in Anderschaft des Mehrerschiedenschieden und wie vor besonders in Anderschaft des Anderschiedenschieden der der der Kataloniern keine Austrahamstellung in sinnapsteller dinklich zu geben. In diesem Samt fann sich das Kadinert auf die dissentie Meinung und die Höhrer der vorläumentartischen Gestellung und die Höhrer der vorläumentartischen Bartelen führen. Der Widerland der Ereurpsschieden und die sichen der den sochen der könfentliche Meinung und die Höhrer der gestellischen Agistation haben die durch ein sochen veröstenliches Dertret erfolgte Aufhebung der kontilitätionessen Kate das der könfend ernit ist, deweist die Konnels und diese Auge der überand ernit ist, deweist die Konnelsen der Katalionien, Generals Despuiols, der mit den Anfrechterhaltung der katalischen Austricht. Mit Grage keht man beshalb der nacht den Auspielen der "Gesellschaft zur Forderung der nationalen Arbeit" flatisindenden Werbeitung der Raaalischen Austrichte. Der Katalonier sind in ihren regionalistigen Geschieren werden. Die Katalonier sind in ihren regionalistigen Geschieren der Auspielen der Austrichte Sechen der Geschieden der Sechen der der Leiterung der in der Sechen der Geschieden der Sechen der der Geschieden der Sechen der Verleichen der Sechen der Sechen der Verleichen der Auspiele der Benatischen der Sechen der Verleichen der Geschieden der Sechen der Verleichen der Austrichte der Geschieden der Keiterung estim bei der Verleichen der Keiterung serfen der der Verleichen der Keiterung serfen der der der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Keiterung zu delter unter unter den konner als Beiterung geschanden der der Verleichen der Verleic

zugestanden wurde und werben bliefte.

Gekerreich Mngarun. Die Regierung ertheilte einem Bierer Konsortium die Graubung zur Genahme technischen Bosenscheiten für einem Bism mit Zeich verbindenden Kan al. Im öherreichischen Abgrordnetenhause wurde gesten die Bedeute über des Megterrungsprograum fortugiest. Der hömmt der Stelenflude Jamoverk, erflatre als erber Arboner, den gleich die Verbrachenverechnungen mis gehöbe fürselt der der berachenverechnungen mis gehöbe fürselt der Betrachen erbeitungen und bem Ministerin alle gehöben, der köckliche Keichalgung und bem Ministerin alle gehöben, der köckliche Keichalgung und Lauffliche Fernal und der Bestehn den der eine der eine der eine der eine alle eine der ei

Bwei Stätten norddeutscher gunft. Bon Gelig bon Candor.

1. Borpsmebe.

Bon Felix von Sander.

1. Worpdwede.

Unter den Einyben den Künstlern, die in den letzten Jahren die Ausgemen den Künstlern, die in den letzten. Jahren die auf die diedziähige Bertimer Secession auf majeren Ausstellungen aufstaten, haben die "Bordsweder" allenstigdien die Ausstellungen der Kunstlerunde auf sich gelenkt. Ihr Name kammt von dem dieder underkammten Woordorte, wo sich die Künstler sein ungesihr einem Jahreschut ein stilles Heim geschaffen haben.

Hährt man mit der Eisendahn don Bremen nach Geesteminde, so demerti man dalt zur Rechten am Hortzont einen Berg, der, troh seiner geringen Höhe von eine sinstigen Wetern über dem Meeredipigael, in diesem ebenen Gelände ansfällt. Der Weiherberg dort, wie er im Flatzlicht, "up d'r Weihe", spertt wie ein gewaltiger Riegel dos lache Thal, welches das Tantelswoor zwischen den sansten Alage Kahl, welches das Tantelswoor zwischen den sansten Alage Kahl, welches das Tantelswoor zwischen den sansten Alage kahl, welche des Weischerberges, den, betällung demertt, die Loclaimythe für das Wert eines erzümten Weischungen der Haben der Geeft im Werten der Verlaufte der Verlaufte von der Abordweiten gegen taulend Kanneckt, die Loclaimythe für das Wert eines erzümten Allesen erstäut, und am Eingange des Kert deredings von wuserer technist einer Ausstellung kontaltur größtenheitswar gemachten Teusfeldmores liegt das gegen taulend Einwohner zählende Dorf Worpewede. Der Ubergangspulken den der Ansterdieren Verlauften und gesten Kontieren der Ansterdieren der Ansterdieren der Kreisen der Einwohner Verlauften und gemachtigen derer Einweiten der Ansterdieren der

England und die gurenftaaten.

der winten als die Embreng der Kapflome beinfault baben, lößt find vorfäntig unch nicht ermiften, made Gericht, die beiher einliefen, tind bödigt vermierente Anne der der die der des des die est 20. den größere Albeitung fünder der Stellen der gestellte der Gelichen Gestellte der Gestellte Annehmen der Kapfle, auch der Gestellte Annehmen der Gestellte der Gestellt

scheinlich, daß Clience und Dumbee dereits in den Sandem der Fertube sich beständer. Bei Dendem, 26. Oftober. Ein Spezialsforcespondent des Sandbard, der in die Gespachichet der Unter gerathen war, oder während der Glober der Vertugen der Scheide der Genabard, der in die Gespachichet der Unter gerathen war, oder während der Gespach der Gesp

ber Stabt Magern abgereift ift, au berathen. Die Broffamati

der Stadt Masern algereift ift, um mit den Fährern der Masirea zu derstiben. Die Krollamation des Hofibouten des Dranfesteilungen. Die Krollamation des Hofibouten des Dranfesteilungen. Die Krollamation der Krollen Marie der Mallage Hofibouten. Die Masirea Masilian der Alle Masilian der Schallen der Scha

ote wiren gu fampfen, abgefehnt.

An, Bleapet, 26. Oftober. Auf höberen Befeht wurde eine Minall junger Leite, neiche fich nach Tenaren auf einfallen, mit dem Austren gegen die Engländer zu fämpfen, verbehrlie, weit die gegen die Engländer zu fämpfen, verbehrlie, weit die gegen die Engländ gegenüber zu fämpfen, verbehrlie verholer.

Soniglige Schanfpiele.

Rittwoch, den W. Oktober: "Jank". Oper in d Alten von Ed. Geuned.

Ain neuer "Hauft" und ein ganz mener "Aephifts": die erstere Farthe sang dere Ge ste. den den ein eine Aberde Gegebung schom medrach Knuthe gegeben werden konntel; sein Tenor it von schöner zumpardischer Weischeit, die Altangfarbe dahei manniglacher Abritulungen, stohe, ein ind modificantend. Ann den höchten Finn zu nehmen, die zu frastungen klöbig, ebei und nodificantend. Ann den höchten Finn zu nehmen, die zu frastungen klöbig, ebei und nodificantend. Knut den höchte bass nicht weiter zu sideren schichten Gerangen und freudiges Senlechen son den hierard der Schniegen son der kliebe Berkangen und freudiges Genlechen son incht weiter zu sideren sehn den freudigen son der sieden den der sieden feln zu bei solden klusiken und der sieden klussen wech anzustenden weich. Eine erinere Wastlistellen wiede mit Geschweck zu vereiche Klüschellen und der finden klusiken Geriffen zu Statten, daß er eine fürftern lieden der in der sieden der sieder der Schaftligten wirden der weich der film geleich und bei folden klusiken werde nicht der Klang einige Klie etwas Geyrestest, a wurde zu der sieder der Klüscher Geschweck zu vereiche Schaftligere Abritation der den der sieder Bestächt in delere Anna film der sieder der

Aus funft und Jeben.

be augestrichen bet, ist duserst rossiniert. Auf die erossen Gui-tamaen, in welcher fich benigsinge ein Geldingkampf abspielt, mitz e Ginrichtung die Geldinge skullschaft siet unsigheber modern. Das "Made in Geremany" weid die Gusteber auch ihren Artigozisiem gegen Transvoal begleiten. Bor kurzen den, wie der Konstellunder under, für englische Artigozischen gegen Transvoal begleiten. Bor kurzen weiten, der Konstellunder under für englische Artigozischen gegen noblene Herte, Greinford, under für englische Keitellungen wollene Herte, Greinfort, Untersteber verfohendere Artische den Tobel der ISaaren gest erst an die Bestellungen möchen ab den Beg unmilstellung miljen; viele Erkreungen möchen ab den Beg unmilstellung ihrer Geuthempton nach Gündarfile. beitem Falle werben die Alseber mit ihrem Etempel die enge em Goldaten nicht befinglingen.

Aus Stadt und gand.

Biesbaben, 29. Ottober.

— Personal-Nachrichten. Se. Hobit ber Herzog Ernst auch eine Mittenburg dat heren Auflinfelber Ferd. Mit uter ablie das stietettens des Dezgasiche Goodenschweitsichten. Der Gerichtbassellen das bei bon Montainst in den Beriodlungsbienk übergetreten und der Königt. gefrenzu haber Edwigt.

un Ablehaung des Katrogs.

— Bollwartestringen. Die nächfte Kolfwortesiung findel nachen, am Freitun, Abands 3% iler, im Sante der Oberreal dalle. Orantenfrahe 7., kart. Die Schriffelferin Fran E. Echeerich wird über "Fran etwopflege" frechen. Francus und Rämner find zu zahlreichem Befund eingeladen. Der Eintritt is frei.

o. Schwurgericht. Bur Berbaubing tommt feiner am Bounerlog, ben L. Bonember, die Antage gegen den Fubrmann Chr. Be nie et vom Arnoldshain wegen Brandfuftung. Bertheibiger ift herr Realtsamwalt De. Pehver.

Dollnetista, den L. Besember, die Anthoge gogen den Andream (Dr. Ze ein ein an krindlochain wegen Jennshildung, Berthebiger in Oert Rechtsamsolt De. Dehnet.

— In der Mechtsamsolt De. Dehnet.

— In der Mechtsamsolt De. Dehnet.

— In der Mechtsamsolt De. Dehnet.

— Rechtsamsolt De. Dehnet.

— Rechtsamsolt De. Dehnet.

— Berthebiger Bobleten wer der Berthebiger Bilder Bilder Bobleten wer der der Bilder.

De den berthebe Bottlinn wer einer Krung zu vorrent, die ausgebildtich wieher bernh verlossende Hupreilungen in Deutschländ ist Unweien treibt. Es danbelt in dem die Berthebildtich wieher bernh verlossende Hupreilungen in Deutschlände ist Unweien treibt. An danbelt in den der Berthebildtich wie der Portreibt, nocher potographische Stergiderungen um zu an Berthebildt und als Regulsoland nur benaphrucht, daß der Helbeita und das Regulsoland nur benaphrucht, daß der Belbeita und den Recisien, in deuen es berfeit, des Alleieren und einer Tolgender Ampt verhanden Echtet ist auf Alleien leiner Gestelleit wird. Des des Belbeitat in dem Kreisper des Alleieren in der Gestelle der Schaft der Gandensteits ein Bild zum Recisieren da, so erhölt er nach einigen Zangen ein Erichten, noch in mit inschelt und der Schaft der Geschaft werden der Schaft der Geschaft werden der Schaft der der Gandensteits der Geschaft und der Schaft der Geschaft der Geschaft werden der Geschaft der Geschaft werden der Schaft der Geschaft werden der Geschaft der Geschaft werden der Schaft der Bertheben der Bautore unschlicht der Schaft der Scha

- Eernfprechwerkehr. Jum Fernfprechrechen mit Wies-baben find bout i Mobunder ab angelaften: Biefel und Antwerpen, Die Geduber für das gewöhnliche Dreiminntengespeäch beträgt je 3 MI.

is 8 MR.

O. Ein bedrutender Biebfahl ift geften Abend in der Bedrigftroje verüde worden. Daieloft botte ein Schieftlere der Aronenbearere' feine Gelbedigh mit einen 2000 MR. Indahal auf einem Bierwagen unter einem Mode oder einer Dech verbragen, Gin inunger Zegelebt, der ich der beremusien, batte bied deuerft und benutzt einem undensachten Angelbedig dazu, um die Toide auf felgen. Der nurde geferen Bend noch ermittet umb erdanter. Der größte Toil des Geldes wurde noch dei ihm vorzefunden.

o. Befthwedifel. Derr Bauunternehmer Friedrich Stamm bat fein Sand Barbfrage 18 für 200,000 Mt. an herrn Sanitate-rath Dr. Emil Bfeiffer bier verfauft.

bat fein Sand Baribrage 18 für Bissood Mt. an herrn Santiliserath De. Umil Verliffer bier verlauft.

— Die Varenzer-Liffe für Militär-Ampärter Pr. 43 ift in unterer Chebriton un ein fiel Militär-Ampärter Pr. 43 ift in unterer Chebriton un ein feil Viel dinguléren.

— Aleine Notien n. Die Gütean fünden des Jufizsbeider in die Gemanden und in die dem der Steinermonate in die Gemanden und in die Internationale der Verliffen der Neidebalt ein Zugeleich und die Verliffen der Neidebalt ein Zugeleich und die Verliffen der Neidebalt ein Zugeleich und die Verliffen der Neidebalten und die Verliffen der Neidebalten und die Verliffen der Verliffen der Neidebalten und die Verliffen der Verli

orden derfichen.—Gegenwartig sinden auf der Anstardungen ihr Bangarde, pan, ande der Mickodener Eriege, micht weit von der Stalfon Anne entsent, sont "Die Kendelten Eriege, micht weit von der Stalfon Anne entsent, sont "Die Kendelten Eriegen sie eine Anne entsent, sont "Die Kendelten Eriegen sie eine Anter och unde God den Med God fennete. An Sie die ein der Eriegen wurde est der Gelände-Groeet an den Gedong et rohne für Grone von Geläng getroffen obei signammen. —Derr M. Duchmann in Bad Weltso de erheit für das Obst. mit meldem er die Tradsonden Sindstellung deschieden Specifier der Stalfon der in der Geländen eine Sindstellung, nämist die große indere Genatum der Schaltware, nicht die große indere Genatum der Schaltware der

Lehte Hadrichten.

hd. Bertin, 96. Oftober. Wie ber "Bormarts" mittheilt, ift ber wegen Majeftitobefeldung mifdulbig gu 4 Jahren Gefänguth verurtbeilte Redateur Malter unt feigesphifde Anoedmang bes Magbeburger Landgerichte-Dieeftors aus ber Strafankalt in Gommern entlassen worben. Der zu Schlieftigen Gefängniß ver- urtheilte frühere Reichstagsabgeordnete Albert Schmidt bat doggen bie Aufforderung erhalten, am 30. Oftober in Commern feine Strafe angutreten.

vet Ausgescheung eihalten, im W. Oftober in Commeen feine Strafe anzutreten,
wh. Fertin, Id. Oftober. Die Morgenblätter melben ans
Pofenz Ein Großfeuer überte fieden Bestigungen in Mannder,
einem Dorbe des Ovobrindes, ein.
wh. Fertin, I. Lieber is Geste Geden Bestigungen in Mannder,
einem Dorbe des Ovobrindes, ein.
wh. Fertin, I. Lieber is Morgenblätter melben and
Frazi I. Bünger, damunter Wirthe murden wegen Folfigispieles und Bancen fangs verhaltet. Jur Epite maren Kandeleute. — Wie Brann i Ghovelg mird gemelbet: In dem Goldere beiten der Dorbe der dem der der Goldere dem Goldere Monat Gesängnis vernutigelt, die il Sociate Angestigsten genem Monat Gesängnis vernutigelt, die il Sociate Angestigsten freigebrechen.
M. Frankfurt a. M. B. Oftober. Die Kaifeerin
Priedrich ist, gestem Archait und unigen Geselge in einersten
Solomvogen um 11 übe S. Kin. über Minnehen nach Teinst
obgereite.
Chemnist, II. Ostober. Kach einer Blätternelbung murbe
Denbag Rachmittig in Lengeniste ein Meisenber Kamens hreblich
ums Teinbern, nie des gest de den. Der Schrechen kamens hreblichen
Weisere, in der geste de den. Der Schrechen der
Reisere Blättenister für verkaltet.

Bolhewirthfchaftlices.

Fruchtmarkt pu fimburg bom 25. Okober. Die Breise stellen sich: Weise siegen (anuer) pro Mediter is Mr. 38 fs., pro 100 Kilo is Mr. 68 fs., Goat Sedgen pro Mailer is Mr. 38 fs., pro 100 Kilo is Mr. 68 fs., Soat Sedgen pro Mailer is Mr. 48 fs., pro 100 Kilo is Mr. 68 fs., korn (neues) pro Mailer is Mr. 48 fs., pro 100 Kilo is Mr. 68 fs., korn (neues) pro Mailer is Mr. 48 fs., pro 100 Kilo is Mr. 68 fs., korn (neues) pro Mailer is Mr. 48 fs., pro 100 Kilo is Mr. 68 fs., korn (neues) pro Mailer is Mr. 48 fs., korton pro Nailer is Mr. 48 fs., korton pro 100 Kilo is Mr. 58 fs., korn fs., korton pro Nailer is Mr. 48 fs., korton pro 100 Kilo is Mr. 58 fs., korton pro 110 Kilo is

Die Abend-Ausgabe enthält 1 geilage.

Mit Allerhöchster Genehmigung! Sonntag, den 29. Okt., 11 Uhr Vormittags, im Königlichen Theater:

Grosse

Wohlthätigkeits-Veranstaltung (Matinée)

zum Besten der durch die Hochwasser-Katastrophe sehwer geschädigten Bewohner der bayerischen und österreichischen Afpenländer, unter Mitwitkung des gesammten Personals für Schauspiel und Oper, des Orchesters, sowie der technischen Leitung des Königlichen Theaters.

Mittlere Preise.

Vorverkaufsstellen bei:

- Vorverkaufsstellen bei:

 1. Aug. Engel, Reier- und Wilhelmstrassen-Ecke.
 2. Eichhorn (von Hirsch), Ecke der Lang- und Webergasse.
 3. Herz Söhne, Ecke der Burg- und Wilhelmstrasse.
 4. Voigt's Nachfolger (Lochmann), Ecke der Taunusund Querstrasse.
 5. Berling, Drogerie, Grosse Burgstrasse 12.
 6. Welkamer, Häfnergasse 17.
 7. Schellenberg's Buchhandlung (Wilhelms), Ecke der Rhein- und Oranienstrasse.
 Alle Kreise unserze Bevälkerung, die ein empfüng.

Alle Kreise unserer Bevölkerung, die ein empfüng-liches Gemüth haben für die Schönheiten des Alpen-landes und ein Herz für die Noth seiner Bewohner, werden gebeten, durch opferwillige Betheiligung unser Wohlthätigkeitswerk zu fördern.

Für den Bayern-Verein: Freiherr von Leonrod, Generalleutnant z. D.

Für die Sektion Wiesbaden des deutschen u. österreichischen Alpen-Vereins: Dr. I. Kaiser, Director der Ober-Realschule.

Turn-Gesellschaft.



Freitag, den 27. Ott. c., bends 9 Uhr, im Bereinszimmer earifftrage 41:

Saupt= Berfammlung.

Tagesordnung:
Bericht bes Borftanbe über des dogelaufene Bereinsjahr.
Wennacht von a and § 20 des Statuts ausscheibenden Borftandenitätebern.
Badb der Berandigungs-Commiffion.
Petitogung des Witglieberberged por 1899/1900.
Petitegung des Witglieberberged por 1899/1900.
Petitegung des Etats pro 1899/1900 und
Pittpeliumer.

ngen. mfere Mitglieder um allfeitiges Gricheinen. Der Borftand.

Cognac

Peters Nachfolger in Köln

empfiehit 4878 Carl Hermes, Helemontrasse, Ecke Bleichstrasse.

Birnpyramiden, starks, tragbare Baume, Stauden, grosser Posten,

Bux und Taxus, 2 Mr. grosse Solitairpfianzen.

Carl Praetorius.

Walkmühlstrasse 32.

Bitello-Margarine, Dir befte Raturbutter, pau baben Special-Gefdatt Safnergaffe 11. 14508

Wand-Lampen von 25 Pf. an, , 1.00 Mk. , Tisch-Lampen Hänge-Lampen , 1.85 , , , 2.50 , , Ampeln ,3.00 , , Säulen - Lampen

bis zu den feinsten Ausführungen.

Garantie für gutes Brennen!

Kaufhaus

Nietschmann N.,

29. Kirchgasse 29,

neben M. Schneider's Geschäftshaus.



Reise-Koffer.

Telejon Ro. 443.

Martin Lemp,

Weingroudenstein 47, Wideling Braffet 1896,

Feine Fleischwaaren:

Chalotten-Lebermurst, Trüffel-Lebermurst,
Hansmacher und Surdellen-Lebermurst,
Gänsebrust, Hamb. Rauchfleisch u. s. We,
Hochfeinen Rüncherlachs,
Geräucherten Aal, Spretfeu, Bücklinge
umpfishit 14863

J. M. Roth Nachfolger,

100000000000000

Süßrahmtafelbutter

Pfd. Mt. 1.25, bei Mehrabuahme 1.20. Schwalbacherftr. 49. Celefon 414.

Ausverkauf

wegen völliger Geschäfts - Aufgabe

Putz- und Modewaaren.

Grosse Auswahl garnirter Hüte.

M. Jsselbächer,

Bahnhofarnase 16.

Butte werden bis zum Schlus des Geschäfts nach nouester

Mode garnirt. 14990

per 10 Bl. 3 Mt. Inc. Beißichtern per 10 Bl. 4,50 Mt., Apielfrat, dowie alle Sorten He. Celek u. Marmelaben 2c, reine felbsteinzemachte Wagre empfiehte

3 Mt. ine. Preiheiberen per 10 Bis 4.00 Mt., Abein, jowie alle Sorten ibe. Gelesk u. Marmelaben 12., Alles meunadte Boare empficht VV. Nayer. Schillerplay 1, Cde Friedrichstraße.

Strümpfe, Socken, Leibbinden, Knie-

L. Schwenck

Magnum bonum

Thee's neuer 99er Ernte.

Thee's neuer 39er Linte.

Der stetz zuschmende Theecommu und die dadarch gesteigerte Nachfrege nach feineren z. vor Altems auch Lerkfrige Aufglüsse gebenden Thee's, vermännen nich, die Consumenten auf die Versüge der un mir in den Handel gebruchten Hischungen besondere aufmerksams zu machen. Meine Thee's zeichnen sich vor Allem aus durch ihre mit besonderer Sorgfati, nach langtjährig erproblert Theeleentsins, ausgewählten vorzäglichen Gunitätien, die jeder Geschmankrichtung ausgewästind. Durch besonderen Wohlgeschunck, kraft und Brische des Aremas. Gan imbesondere aber durch kräftigen Aufguss, wie dies die Jetzige Geschmankusrichtung wüncht. Ben vielen Blagen der Consumcoten ist hiermit vollauf Mechanung getragen. Schon meine hittigeren Norten aus Hit. 1,80 und Mt. 2.—ergeben einen sehr ergeiebigen, reinschunckenden Haushaltungs. Thee. Als gan besonders vorzügliche Marken aus meinem Theelager ompfohle ich Java Peece à Mit. 1,80.

Vorzügliche Marken aus meinem Theelagur ompfehle ich

Java Pecce & Mk. 1.80,

Moning Congo Mk. 2.— Ningsbew Mk. 8.20

Kaisow Congo 2.40 Dajeeling Pecco 8.50

Souchong fein 3.— Souchong extrafein 4.—

Souchong extrafein sup. (das Beste der 90er Ernte) 5.—

Theespitzen gute Qualit. Mk. 1.40

fein u. kräftig 1.50

Alles per '12 Ko., bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

Wills. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- und Oranienstrasse. Telephon 216.

Stollweret's u. Liebigbilder, sowie gu erhaltene Briefmarken für Sammiungen tau Fi tauscht und verkauft steis
E. Heisswolf, Wellritzstr. 51, Part. links.

Brivatichlachten wird angenommen bon Max Grone, Rornerftraße 2.



Telephon 846. Srivatidaladiten wirb angenommen von max Gross, Riemerkroße 2 Srivatidaladiten wirb angenommen von max Gross, Riemerkroße 2 Julius Jacob, Königl. Hof-Photograph, früher Mondel & Jacob, beohrt sich zum Besuche seines neu eröffneten Ateiters I. Ranges Wilhelmstrasse 52, zwischen Hotel Nassauer Hof und Hotel Block, ergebenst einzuladen. Anfertigung künstlerischer Portraita jeder Art und Grösse auf Mattpapier und Colorit. Verkauf und alleiniges Anfertigungzecht der Aufnahmen auf der Bühne des hiesigen Hoftheaters. Verkauf von Landschaften von Wiesbaden und Umgebung. Separate Dunkelknummer für Amateure. Entwickeln und Copiren von Platten billigzt. Telephon 846.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 502. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 26. Oktober.

47. Jahrgang. 1899.

********************* Manches erhebt bie Welle ber Zeit und begrabt es auch wieder, Ber will fagen, mas bleibt, wer, was fich flüchtig erhebt. *****************

(Rachbrud verboten.)

St. Deters Begenfdirm. Gine Ergablung von Roloman Missgath. Und bem Ungarifden überfest von Judwig Becholer.

Ans dem Ungarischen überfest von Ludwig Becholer.
Als die Kämpfe zu Ende waren und allerorten Frieden berrichte, kehrte er in der tiefen Eschabskille, die fich über das gange Land gebreitet hatte, nach Neulohl zurück, wo er fich zu einem Menichenfeind nach allen Negeln der Kunft entwickelte. Er dachte fortan weber an eine derfrath, noch met eine öffentliche Molle mehr, und was Junggefellen gemeinhin widerfährt, blieb auch ihm nicht erhart; er, der sich nicht mehr ans seinem alten, aroben, keinernen Saufe führte, verliebte sich in seine Köchin. Die Dinge vereinsachen, nach Möglichkeit vereinsachen und mehr mur vereinsachen, nach Möglichkeit vereinsachen und mit mere nur vereinsachen, auch Möglichkeit vereinsachen und bildete nurmehr auch feine Theorie.

Bunneye dam feine Legevie.
Ein Frauenzimmer ist erforberlich, um ben Menfchen gu bebienen, ein anderes, um es lieb zu haben. Das macht jusammen zwei Frauenzimmer. Aber medhalb follten biefe gwei Frauenzimmer nicht in einer Person vereinigt sein

Kannen?
Anka Wilbra war eine große, starke Person aus Detwa, no kein Mann unter sechs Schuch mißt und die Bewölkerung aus kauter Alesen zu bestehen scheint; ihr Antlih war nicht ihel, und wenn sie des Abends mit dem Velnigen des Geschierts beschäftigt war, kan sie mit einer weichen, ein-dmeichelnden Stimme die melandollichen Weispelichter Deimarh dagu. Die Stimme gestel ihrem Gebleter so gut, daß er die einmal zu sich ins Jimmer rief und in den mit Leder überzogenen weichen Fautentl niederspen ließ. Nie im Leden noch war die Anna so weich gesessen.
Mit aefallt Deim Eckano. Aus. Du dast eine sehr

"Mit gefällt Dein Gesang, Anta. Du haft eine fehr schne Stimme. Singe jeht da im Jimmer, damit ich es bester höre."
Anka ließ sich nicht lange nöthigen, sondern begann ein meiancholisches Lovalisches Lieb zu singen, in welchem ein junger Bursche, ben man unter das Militair gestellt hatte, der Gellebten sein trauriges Loos schildert.

Gellebien sein trauriges Loos schildert.

Bauf Gregories hatte bas Lieb gaus weich gestimmt und rief wenigstens breimal aus:
"Bas für Kehle Du haft, Anda Bibra! Bas für fewirdige Kehle!"
Dabei naherte er sich immer mehr dieser merkwürdigen gle und begann sie mit der hand zu streicheln, als würde i nur die merkwürdige Bildung berselben interssirten. "Das sieht nicht im Diensvertrag, gnädiger herr", sagte de greichigen.

Mas liebt nicht im Dienstbertrag, gnabiger herr", sagte Und erribsend.

Baul Gregories wurde roth und sprach heiseren Tones: "Mach" boch keine Dummheiten, Ankal sei vernünftig!" Anka war aber nicht vernünftig, sondern sprang auf und eilte zur Thür.

Laufe boch nicht bavon, Du Rarrin! 3ch freife Dich

ja nicht." Anda rannte, ohne auf seine Worte zu achten, in die Küche hinaus und verschlos die Thur hinter sich; vergebens kam ihr Paul Gregories nach und vergebens beiheuerte er vor der geschoffnene Kür:
"3ch fresse Dich ja nicht! Bei Gott, ich fresse Dich ich in fresse Dich ja nicht! Bei Gott, ich fresse dich ich fresse ich ferenen."

Berein."
Anfa Wibra wollte am nächften Tage ben Dienst ver-lossen; ihr Brobberr aber sohnte sie mit einem goldenen Ring und bem Bersprechen auß, sie mit feinem Finger mehr au berühren. Er fönne sie nicht entlassen, sagte er, ba er sich an die Kost einer Anderen nicht zu gewöhnen vermöchte.

Der Unta gefielen bas gespenbete Lob und ber Ring

"Der gnabige herr aber moge fein Berfprecen nicht vergeffen, benn follte er noch einmal gubringlich werben, fo ergebe es ihm ichlecht."

ergehe es ihm ichlecht."

Im es furz zu machen, — nach einer Zeit wurde Kaul Gregories wieder zwiringlich, die Anka wollte wieder ziehen und er verschient ihr wieder mit einer goldenen Halbeinstellen und er verschie fie wieder mit einer goldenen Jaisfette, wie sie die die Auronessen Indobinstst in der Kirche trugen und die sich um ihren kröligen, weissen Halb prächtig ansehmen wird.

Die Halbsette war so berrilich, daß Anta das Einstellen der Reckreien gar nicht mehr zur Bedingung machte. Der hert war reich genug, weshalb sollte sie ihn zwingen, sparson zu sien?

Ja, sie fragte sogar noch an demselben Lage, da sie die Kette erhalten, die alte Krümerin, verwitwoete Fran Aart Botar, die einen kleinen Laden im Haufe des Baul Gregories gemiethet hatte:
"Sogar die mit boch, gute Fran, schwerzt es sehr wenn

gemiethet hatte:
"Sagen Sie mir boch, gute Frau, schnerzt es sehr, wenn man fich die Ohrläppsten durchstechen läßt?" Lachend erwiderte die Ardmerin:

"Aber, Du einfältiges Ding, Du willft bod hoffentlich feine Ohrringe tragen! Gi, ei, Anta, Du haft alleriei boje Bebauten!"

keine Lyttinge fragen! Bi, el, dinta, Du gast auertet vojeGedanken!"
Anka war verlett und ichmetterte die Thir zornig zu
hinter sich, daß die Klingel eine Biertelftnube lang arbeitete.
Nachtlich wünschte sie sich jete Obrtinge! Beschälb auch
nicht! Auch ibre Obren hatte derselbe liebe Gott geschafte nicht! Auch ibre Obren hatte derselbe liebe Gott geschaften,
wie die der vornehmen Damen, die jeldene Kleiber tragen.
Ilnd im Laufe des Tages brachte sie sogar in Grechrung,
daß das Durchstechen der Ohrläppenen noch weniger schnerzt
als ein Steenabellftig.
3a, sie wünschte sich Ohrringe, und nun trachtete sie darnach, Haul Gergories zu veranlassen, je schueller wieder zudringlich zu werben. Derset Inne lassen sich je de-ichteunigen; darauf berliebt sich eine jede Enabandfer vorz
staglich. Ein Liebe ich sehr nett und botert, soch sich kammrothe Seidenbänder in den flachsbionden Jopf und legte das seidensfeine Leinwandbemd an, desen Aremet leicht und dann waren wie Schnetterlingsfügel.
Gregories mochte schlan und listig genug gewesen sein.

Gregories mochte ichian und liftig genug gewefen fein, als es galt, die heeresftarte ber Cefterreicher und Ruffen ausgufunbichaften; ein Weib aber, felbft wenn es nur eine

einsältige Bauernbirne aus Detva ift, übertrifft ihn noch hundertmal an Schlaubeit. Schon am nächsten Sonning erschien Anta Wibra mit goldenen Obrringen in der Kirche, wo die Dirnen und Burschen, die sie unter einander den "Grenadier" nannten, sich sforet lachen zusählertent: "Der Grenadier das einen Seiteben aufgetrieden!" Und in der Abat war nach einigen Bochen in der gazzen Stadt die schauberhafte Neuigkeit verbreitet, daß Baul Gregories mit dem Grenadier ein Beräaltnis habe. Die Stiehzschwister aber Bertündeten allenthalden in der Stadt: "Ein Gregories und eine Dienerin! Emsjegisch! Detsartiges sat sich vielleicht noch ntemals ereignet!" Die Fremden gusten die Abschlam derantiges hatte sich vielleich noch ntemals ereignet! — und besichwistigten die emporten Berwandben: "Das ist nur natürlich; Baul Gregories hat sa immals

ich iehr wohl ichon und wiederholt ereignet! — und desichwichtigten die emporten Berwandten:
"Das ist nur natürlich; Kaul Gregories hat ja niemals im Leden forreit gehandelt. Für Euch in's aber so viel desser den eine gestellen heitender er nicht und das große Bermögen verdleich seinelbet er nicht und das große Bermögen verdleich seine der Bahrbeit entsprach und was nicht, lässt sich mit Veilimmtein uicht seistlichen; Bhatlacke ist dies, daß der Gerüchte allmählich verstummten und erst nach Jahren zu neuem Leden erwachen, als die Personen, die in das Haus des Faul Gregories einderlingen dursten, in dem rasendederlien Hose deutwerden siehen kannen keinen kraden mit dem der weidenden Läummden spielen sahen. Weine kannen mit dem der in das Haus der Annabe? Bas suche er zuweien selbst mit ihm pielte? Ber durch das Schlösselden des verschlossenen Thores spädte, konnte lesten, wie Gregories, der Tochverling, einen rothen Gürtel um den Leid gebunden hatte und von diesem Gürtel liefen wei lange die Anderschleiten als Ingel ans, welche der fleine Knade in der einen Holet, wöhrend er in der anderen eine Pelische sichen dand das Reibeskräften rief:
"Hüt ho! hit! Schecke!"

"Su! fo! fu! Schede!"
Und ber Alie feste fich in einen gelinden Trab, ftampfte
mit ben Fugen, fprang wie eine Ziege herum und wieherte

Seit dieser Zeit lebte er noch guruckgezogener und nur felten somite man ihn über den Martplat humpeln sehen (dem er date gwie ihne Gube, me ien Bushold einst des merste), in seinen abgetragenen, allen Kleidern, an die er fich als Spion gewöhnt hatte, und mit dem rothen Argenfehrm unter dem Arm, den er Baiter wie Sommer, bei Regen, und trockenen Wetter unfehlbar mit sich sinder, nich als im Borginmer zurächtlich, sondern mit sich in die Einde nahm und jortwohrend in der Dand hielt. Oft geschaft es, daß man ihn ausmersfan machte:

"Legen Gie boch ben Schirm nieber, herr Bregories." "Nein, nein," wehrte er ab, jad bin an ben Schiem tebr gewöhnt, sobaß ich ihn immer in der Jand haben muß, sont fühlte ich untig gang unbehaglich. Sie durien es mir glauben, bei meiner Erre. Wenn ich ihn nich bei mir habe, so glaube ich, daß mir eine Nippe fehlt. Bei meiner Erre, glaube ich, baß mir eine Nippe fehlt. Bei meiner

Gewinnziehung nächsten Sonnabend

der Künlgsberger Thiergarten-Lotterlei: Gewinne: 74 erstelassige Herrenpahrräder, Aukaufsprein 19500 Mk., 2026 Gold. u. Silbergewinne i. W. à 8000, 400,
2006, 1000 Mk. ct. Loses à 1 Mk., 11 Loosoporto u. Gewinniblet 89 Pt. extra
empfiehlt die General-Agentur von Leo Wolff, Koligsberg i. Pr., Kantstrasso 2, sowie hier d.
R. Carl Cassel, P. de Fallois, Max Branck, J. Stassen.

Garantirter Haarausfall. Kahlköpfigkeit.

Butter = Abschlag!!

Beinfte Dofaut-Butter per Bib. 1.15 Mt., 5 Bib. 1.10 Mt.

K. Jeckel,

Costumes - Blousen,

Morgen-Röcke, Costume - Röcke in reichhaltiger Auswahl!

Meyer-Schire, Ecke Langgasse. Kranzplatz.

Ausverkauf Cravatten-

beginnt am Dienstag, den 31. Oktober.

Hermanns & Froitzheim. Webergasse 12 u. 14.

Amtliche Anzeigen

Brandstener für 1899.

Die alebalbige Gurichtung ber noch rudfidubiger Berrage wird biermit in Erinnerung gebracht. F226 Biedbaden, ben 23. Oftober 1899.

Sanpttaffe der Raff. Laudesbant.

Defauntmachung.

Die Lieferung ber für des merur Frühfig an arme Schaffinder der Ländt Biserbake im Blatter 1889 1890 erforderder Dafergräßte – nugefähr 10–1500 kgr. – foll im Submifflenswege vergeben werben.

Mieferunsplintige merben außgeforbert, thre Officeten mich Broben verichliesen merben.

Mieferunsplintige merben außgeforbert, thre Officeten mich Broben verichliesen mich für fluffentig von Daferentige is Sanuflag, den 28. Ettober er., Bormittags 10 ther, im Bathdaul, Jimmer Ro. 12. eingerichten, wo die Officien alsdaum im Gegenwart einer erfohmenere Submittenies eröffent merben.

Off-iten alebenn m erogineren. erbfinet werben. Die Bleferungebebingungen fiegen bofelbft von bente ab gur

icht offen. 291esbaben, ben 12 Oftober 1599. Der Magiftrat. - Mimen-Berm itung. Mangold

Der Ragifiret. — Amen Gerwoltung. Mangold.
Befautifttachung.
Um Mentag, den 30. Oftober 1899, Bormittags
Ubr, follen 248 Sind ütere 4-finge Schuldung auf den Schulein der Schielen am Bildgerbalb, Schulbers 10/12, an der Anfelligie, sowie an der Lehrkrafte, beginnend auf dem hofe der Schulle
Blidgerbalt, nuter den im Tennic befannt zu gebenden Bogungen merindiered verfeigert werden.
Die Banke werden fich jum gelöften Steil noch zum Gebrauch
Arthoffcinfer, Laubschulen u. i. w. eignen und find & Tage vor
n Segtun des Termins unf den höfen der Obigen Schulen zu
gefeiner.

Vegna des Termins an den zon zon gofen einem.
Miesdaden, 16. Oktober 1899.
Das Stadtbonnunt, Webbeilung für Hochbau.
Der Stadtbonnut auch der Georgiere.
Bernemi wiederbeit dernat aufmetstam gemacht, boß hat der einem inderbeit dernat aufmetstam gemacht, boß hat der Geschause für die Stadt Weschalen Weine und hierbeiterbeigen des Stadtbeitige für eigenes 40 liker übergeite Gegengniß au Wein und Dolinein numittelbar und genes binnen 12 Stunden noch der Klefterwa und Kleitellerungstich gei dem Melikamt zu declarien haben, wörtigeniglie eine fedefrundeline erlofet.
Miesdaden, den 7. Oktober 1890.
Das Accitennt. Zehrung.

Uidstamtlidze Auzeigen

Lokal-Gewerbeverein.

Am Sonntag, den 29. d. Mts., Vormittags:

Besichtigung der im Paulinenschlösschen veranstalteten Deutschen Kolonial-Ausstellung.

Die Mitglieder und deren Angebörige werden zu recht zahlreicher Betheiligung freundlichst eingeladen, mit dem Bemerken, dass der Eintrittspreis für unseren Verein auf 25 Pf. ermlissigt ist. Zusammenkunft pfünktlich um 9 ½ Uhr Vormittags am Kursanlplatz. F 356 Der Vorstand.

Lokal - Gewerbeverein.

Am Montag, den 30. d. M., Abends S Uhr, im oberen Saale des Deutschen Hofes, Gold-gasse 2a:

Vorführung

technischer Neuheiten.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins werden zu recht zahlreicher Betheiligung freundlichst ein-geladen. F 356

Der Vorstand. Rartoffeln für den Winterbedarf Magruum bonum per Rumpf 23 Bi, Genter 2.50 Bit. gelve englische 24 2.50 Salget 18 2— Raus 40 In größeren Quantume billiger, u. Miles in haltbarer feinfier

Carl Kirchner,

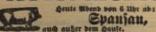
Shellfische.

C. ETPD, Mortheidftrafte 76. Mienwediever Schellfische

treffen jeben Donnerflag Mittag friid ein.

Brima neue Stodfifd Gae

Ladisforellen-Blaufelden, s, Limandes, Cabtiau, Edelfifche undern, Budlinge zc. te. empfiehlt gi



Frische Fische!



Von frischer Zufuhr

Feinste Egmonder Schellfische. Seehecht in Ausschnitt
Seelachs in Ausschnitt
Seelachs in Ausschnitt
Schollen mittel
grosse

Seezungen (Soles) 120 Steinbutt (Turbots) . . Knurrhabn, Backfisch, Weissfisch Stinte

Für Wirthe und Wiederverkäufer!
Nürnberger Ochseumantsalat Postfass Mk. 3.20,
Kieler Bücklinge pr. Kiste Mk. 2.—,
bei 5 Kisten Mk. 1.95.
Bismarckhäringe, Rollmöpse, Sardinen,
Brathärluge, Bratschelifische billigst.
Prompter Versandt.

Wiesbadener Fischconsum

Wills. Frickel,
Wellritzstrasse 24. Telephon 869.
NB. Auf dem Markte unterhalte keinen Stand.



Sente eingetroffen: Große Baarenladung frischer Fische.

Gupfehle: Brima Echellisch ver Pfd. von 25 Pf. an, Cabilian von 40 Pf. an, Echolicu, Merlaus, Steinbutt, Seezungen, Limandes, Zander, Seehecht, led. Sechte, Karpicu, Aale, Bariche, Teemachelu, Antieru, led. Sammer, fowie alle maximixten und geräncherten Fischwaaren zu den billigsten Preisen.

Jole. Wolter, Fischhandlung, Glienbogengaffe 7 und auf dem Markt.

Angel = Schellfische,

Cablian u. Geehecht im Musichnitt,

Adolf Haybach, 25carinftrafic 22.

Frische Nienwedieper Schellfische.

Schluss

der

Ionial-Ausstellung

Sonntag, den 29. Oktober, Nachmittags 5 Uhr.

Großer Butter-Abschlag 1.20 Mit.

Ciefte Thronhuburtier, miche 1.40 Mt. geloft bat. Gier. Bandetier für Sinder und Reanfe 8 und 9 Bis. Blaroni, feit icone Frindt, 18 Bis. Türf. Phanmen 23 Bis. Burendt-Zafeiettepfel dei 10 Bis. 20 Kig., Zafet-Gelee 26 um 20 Bis.

Waltuch. Marfiftrage 13.

Teinste Speisefartoffelu!!

Magnum honom. Gelbe englische, Schneefloden, Manschen ze.

Speife = Zwiebeln, Terope, diet, auserielene Waare, für Moger u. Reftourateur, fowie nittelurofe und fleine Kanthalings - Zwiebelu empfetts biefen.

Zelephon J. Hornung & Co., Zelephon 392.

Dergolderei, Bilderrahmen- und

Spiegel - Fabrikations - Geschäft

Safnergaffe ID. IDin Dille, Sainergaffe

Bilderrahmen u. Spiegel jeber Mrt,

Tenftergallerien u. Bortierenftangen.

Reubergolden von Radmen, Abbein u. allen Decorations Gegenfänden. Etels das Reusfei im Nahmen und Lelften zum Gin-rahmen der Bilder mit ficherem Schut gegen Nanch und Etand zu anerfannt billigen Berifen.
Bei größerer Anzahl Preisermäßigung.

Carl Ehnes,

Meißener Porzellan-Ocfen

Weeine gebrannten

per Bid. 80 Bi. n. DRf. 1 .- (rein u. fraftig), feinen Sanshaltungs-Raffee per Pfd. Dit. 1.20 n. Dit. 1.40, i. feinen Herrichafts-Raffee per Pid. Mt. 1.60, 1.80 u. Mt. 2.

empfehte in vorzüglicher Qualität flets frifd und naturell gebruint.

J. C. Keiper, Kirchgaffe 52. Rirchgaffe 52.

lerein der Künstler u. Kunstfreunde

Wiesbaden.

Montag, den 30. Oktober 1899, im Saale des Botels Victoria:

Dritter Abend

für 1899 1900.

Das Trio Chaigneau aus Paris:

Fräulein Thérèse Chaigneau (Clavier), Fräulein Suzanne Chaigneau (Violine), Fräulein Marguerite Chaigneau (Violoncell).

1)	Trio	für CL	avier.	Violine	und	
	¥10.	oncell	in D-d	ur op. 7(oncell:		Beethov
100	T (m	inhorn	and the same	oudour.		STATE OF THE PARTY NAMED IN

b) Romanze . c) Am Springbrunnen 3) Solostücke für Clavier:	*	I con Roottmonn
b) Eolienne	*	 Rachmanineff. Cesare Galeotti.

c) Etude in A-moll .

4) Solostücke für Violine:
a) Albumblatt .
b) Serenade .
c) Poëme hongrois . Rich. Wagner. Pierné. Detzo Lederer. Saint-Saëns. b) Trie in F-dur . . .

Beginn 7 Uhr.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.

Alle Karten sind vorzuzeigen.

Das Clavier von Steinway & sons ist aus der Niederlage des Herrn Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse.

Numerirte Plätze zu 4 Mark sind bis Montag Nachmittag 5 Uhr bei Moritz und Münzel, Wilhelm-strasse 52, nicht numerirte Plätze zu demselben Preise Abends bei dem Vereinsdiener zu haben. F330

Deffentlicher Bortrag.

Ift es Chwarmerei an die perfouliche Biederfinift Jein Chrifti gu glanben? Breitag, ben 27. Ottober, 8% ibr etbends, im "Sotel Chügenhof", Schigenbefregte. Bedermann ift fremblicht einzelaben. Girreit frei.

Reue Bollharinge 5, G. 8, 10 und 12 Pf.,
Peinfte Bollmöpfe per 26, 6 Pf., 10 26, 55 Pf.,
Kurns. Chfenmantsalat per Pd. 55 Pf.,
Kurns. Chfenmantsalat per Pd. 55 Pf.,
Blömard. Schringe per Etink S Pf.,
Blömard. Schringe per Etink S Pf.,
Bache Keiter Bicklinge und Oprotten,
Kanderlachd und Opidaat,
Deftarolnen und Aronenbunmer,
Domm. Ganichrifte, Cablar,
Prankfurter Wafthaen, idalich frisch,
Lofteing. Loversatz, Salte,
" und Braunschw. Servetat, Salem
mur feinsten Qualitäten und fech frischen Zeudungen
empfedit

Adolf Haybach, Meleight. 22

Wecter brancht ein Jedermann,

Der Morgens früh nicht anffteben fann, Und tanfen fann man fo ein Ding Bei Uhrmacher Wilh. Mesenbring,

24. Kirchgaffe 24, 1. Etage, Rein Laben. vis-a-vis M. Schneider.



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft.

Billigste Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger

gegr. 1858, 834 16. HKfmergusse 16.

Spigent gum Reinigen, Andbessern n. Reappliziren in tabelloser Anöführung nimmt entgegen

Louis Franke,

22. Wilhelmftrage 22. Telephon 693.



Trodene Zimmeripane gu haben. Bestellungen werden angenommen bei Kaufmann Micon. Gese Morips und Goetheitraße, nad im Hapierlaben Weimar. Laugnasie id. Mart Ortseisen. Ableistroße 83, 2. 13761

TOTACHE 5.1HHIECTPOINT

What Development and antecommon is forming the window.

Controlling and the antecommon is forming the window.

Controlling and the antecommon is forming the window.

Controlling and the antecommon is forming the window.

Controlling and the antecommon is forming the window.

Controlling and the antecommon is forming the window.

Controlling and the antecommon is forming the window.

Controlling and the antecommon is forming the window.

Controlling and the antecommon is forming the window.

Controlling and the antecommon is forming the window.

Controlling and the antecommon is forming the window.

Controlling and the antecommon is forming the window.

Controlling and the anteromon is an experiment of the antecommon is an experimen

Frijde Schellfiiche n. Cablian

Bran C. Killan, 29we.

Roffer und Taichen

5. Biebung der 4. Riaffe 201. Königl. Breuft. Lollerie. Biebung von 28. Order 190, nachmittage. Gur bie Gemma über der der bereichte finnuers in Rimmers bei der bereichte finnuers

Case #66925.

17 75 00 105 55 279-406 937 541 801 10701 83 56 370 1115 50 205167 287 586 518 285 861 2156 92 57 541 801 10701 83 56 370 1115 50 205167 287 281 815 55 50 398 5000 97 4001 73 170 547 840 87 120 87 7
245 75 56 505 805 505 5015 102 285 302 40 411 57 561 816 157 725 87 7
245 75 56 505 805 5015 102 285 302 40 411 57 561 816 157 725 87 7
247 30 241 50 244 484 550 102 40 410 87 707 102 80 707

| 14165 97 202 319 55 402 515 610 20 11 150 51 10 10 21, 77 µ 300 22, 77 µ 300 23, 77 µ 300 23,

\$\frac{\text{cons}}{\text{cons}}\$ 15 \ \frac{\text{cons}}{\text{cons}}\$ 27 \ \frac{\text{cons}}{\text{cons}}\$ 15 \ \frac{\text{cons}}{\text{cons}}

Frank & Marx,

Wiesbaden. Zum Storchnest.

Gelegenheitskauf.

Mehrere Hundert Damen-Jaquetts, nur nene Sachen, elegantes Façon, schwarz und farbig.
Serie II
Serie II
Serie II
Durchschnittspreis
Durchschnittspreis

6.75.

Durchschnittspreis Durchschnittspreis 9.50.

12.50.

Reeller Werth bedeutend höher.

eichshallen-

Theater. Direction: H. Söllner.

Grosse Vorstellung.

Samstag, den 28. Oktober,

Artisten-Kränzchen,

wozu Inhaber von I. Plats, Spersits und Logesphi freien Zutritt haben. Wäsche - Zuschneiden und Nähen, Flicken Stopfen, Namensticken meaal, 15 Mark. Bewährt Methode. Victorsche Schule, Tannautr. 13. 4176

Gintommenftener-Arbeiten

Grfiwarterin, gut empf., übern, Bflege. Geft, Off. unb

3um Damen-Frifiren ampf. fich. Fran Velte.

Rleider merben unter Garantie billigft angefertigt

Bur den 6, oder 8. Abend zwei Theater-billets gefucht, wenn möglich jofort. Dff. unter E. E. 93 an den Tagbl. Berlag.

Clavier mit gutem Ton fofort gu taufen gefucht Bainerweg 8, Bart. Caffafdrant, sowie antile Geldfifte gu bert. Rosenau. Meggergaffe 13.

Gelegenheite-Rauf.
Reuer, gut gearb. Sgreibifd u. Berticow f. billig ju bertaufen Frantenfirafe 20.

Gelegenheits-Kauf. gant Spiegetiat. (innen Ciden) unt 100 Mt., feas Caffafar. ebenfalls billig Schipenboffrese & 1.

Schenne

auf Abbruch gu vertaufe

auf Abbruch zu verlaufen. Rab, im Landt-Berlag.

Gebrauchter Auflichen zu Innien gef. Diff.

Suche 10-15,000 Wart auf gute Rachnyvothet bei prompter Jinszablung. Ab. im Taghl. Berlag.

Beigend möhlirtes Jimmer in leinen indigen Saute Kaden von Sechrumen und Bold) bei inderlofem Gepaar zu vernieriben. Offierten unter K. D. St an den Lagdi. Berlag.

Ein bold möhl. Jimmer als gemitikt. Deim tann äliere Dame oder befleer Derre dei alleintekender Lame für dauernderhalten. Abh. Schilbera 6. 3.

Junger Kausmann nicht ein gut möhlirtes Limmer mit Frilhstifekt in der Kitte der Moritzstrasse. Offerfen mit Preisungade erheten unter B. F. 112 an dem Tagbl. derlag.

Vertäuferin für Colonial=

waarenge chart geingt. Offerten u.
r. L. N. 2941's politagerud Schipschosselst etdeten.
Baldie um Glasplach von eine frankennemitt. 4, 1 r.
Bild bisceler Gedurt, vornehmer derfunt, wird von
kernaltung als eigen annevommen. Ereiken ogen einmalige
Bergultung als eigen annevommen. Ereikelt Berfignisgenheit.
Offerten unter B. F. 113 an den Zaddt-Getlau.
Ber nimmt bis Mitte Rodember ein löttägliges Kund
in Biscae. Offerten neht Kreisangabe unter N. D. 28
an den Zagdt. Berfag etdeten.
Ge wird gebeten, d. middleberne Bortennanie.

Ge mird gebeten, d. wildlebernt Portemounate, neders beute Antjenfrage-Ede antgehoben wurde robe 9, 2, adamgeben.

Gin goldene Damenuhr

Gin For Terrier entlaufen.

Gaben. Annahmestellen: Rathhaus, Jimmer 58, und Juvelier Peinitsch, Schnergasse 10. Cesterreich, eling. Suffeverin.



Wasche für Neugeborene

Baby-Artikel -Carl Claes

Enischen,

nach furgem, ichwerem Leiben gu fich ju nehmen. Baul Beichel und fran.

Miesbadener Unterfühungs-Bund.

Der Borftand.

Cigaretten - Fabrik

Webergasse 22.

Colmar (Elsass), 23. 0kt. 1899.

Euer Wohlgeboren

bitte ich mir gegen Postnachnahme ein Tausend Stück Cigaretten "Fürstin Urussow" zu schicken. Zugleich bitte ich Sie, ebenfalls gegen Postnachnahme, ein Tausend der gleichen Cigarette an S. D. den Herrn Reichskanzler Fürsten zu Hohenlohe nach Baden-Baden zu schicken.

Hochachtungsvoll

A. Prinz zu Hohenlohe.

Dieses, sowie eine grosse Anzahl anderer Anerkennungsschreiben liegen in meinem Laden zur gefl. Einsicht auf.

Gewiss ein Beweis für die Vorzüglichkeit meiner Fabrikate.

Marke "Graf Wedel", besonders mild.

dto. "Fürstin Urussow", hochfeines Aroma,

dto. "Casino-Cigarette", mittelkräftig, dto. "La Corona", kräftig,

dto. "Sweet and mild", türkisch-mild,

ferner die in vielen Offizier-Casinos beliebte No. 8.

Tabak wird täglich frisch geschnitten und Cigaretten nach jedem gewünschten Geschmack, Format und Preis angefertigt.

Aecht russischer Carawanenthee von Wasily Perloff & Söhne in Moskau.

Camilien-Uadrichten